Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 4 (1791)
Heft: 40

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ein nützliches Projekt zu Stande kömmt? Man tritt zusamen, untersucht das Ding, widerspricht, billiget, faßt Gutachten ab; endlich wird es vorgelegt, und verworfen, und zwar mit Grund; denn während den Untersuchungen ward das Projekt zum alten Weibe, das gar nicht mehr in unsere Zeiten paßt. Ich will nicht hoffen, daß mir das Gleiche wiederfahren soll, sonst wollt' ich sogleich die Feder niederlegen.

Mein Werk ist eigentlich nicht für Gelehrte bestimmt, aber auch nicht für Esel; denn für das erstere wäre mein Kopf zu schwach, und für das leztere mein Herz zu demüthig. Wenn nur irgend ein fühlender Jüngling, ein denkender Mann, oder ein altes Weib Unterricht und Nahrung in meinen Schriften findt, so schätz' ich mich für meine unsägliche Mühe und Arbeit recht poetisch belohnt. In Ansehung der Schreibart hab ich mich nach dem Normal ABCbuch gerichtet, weil wir in unser Gegend noch kein beßeres und vollständigeres Werk besitzen. Vielleicht mag die Henne der Zukunft bessere Eyer ausbrüten, wir wollen sehen. Hoffen und harren macht Manchen zu einem Philosophen.

Nachrichten.

Es dient dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß Hr. Pfluger Stadtuhrenmacher den 15ten künftigen Monats in Hrn. Doktor Schwendimanns Haus einen Glückshafen eröffnen wird.

Jemand verlangt einige noch brauchbare Brettspiele zu kaufen. Im Berichtshaus zu vernehmen.

Bey Buchbinder Schwendimann sind folgende Bücher zu haben.

	Bz.
Voyage en Arabie & en Abyssinie 9 vol.	
Londres 90 - - - -	90
- dans la Suisse Occidentale 2 vol. - -	40
- en Suisse & en Franche-Comté 2 vol. -	40
- dans les XIII Cantons 2 vol, Paris 89 -	40
- en Afrique 2 vol. 90 - - - -	60
- au Cap de bonne-espérance & autour du monde avec Cartes, figures & planches 3 vol Paris 87	90
- en Sibérie 2 vol. - - - - -	65
Mémoires du dix huitieme siecle Lisbonne 3 vol.	40
- Historiques sur la Bastille 3 vol. a Paris 89 -	60
La Republique de Platon Dresde 87. 2 vol. -	40
Gilérie de l'ancienne Cour 91. 4 vol. - -	90
Testament politique de Joseph II. Vienne 91. 2 vol. -	50
La vie de Frédéric de Trenk 3 vol. - - -	50

Sinngedicht.

Um uns zur Schmeicheley zu lenken,
Nennt Lise häßlich ihr Gesicht;
Allein was ihre Zunge spricht,
Das saat sie ohne es zu denken.
Wir denkens, aber sagens nicht.

Grabschrift.

Hier liegt das schönste Weib von allen
Vom Tago an bis hin zum Belt.
Es hat der ganzen Welt gefallen,
Auch ihm gefiel die ganze Welt.